



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

Amt für Bildung
Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0

An alle
16- bis 17-Jährigen Schülerinnen und Schüler
sowie ihre Eltern
über die weiterführenden Schulen, die
Beruflichen Schulen, die ReBBZ, die
speziellen Sonderschulen

Hamburg, 8. Juli 2021

Per Mail

Aktuelles Impfangebot für Schülerinnen und Schüler im Alter ab 16 Jahren im Hamburger Impfzentrum in den Messehallen

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

vor Beginn des Schuljahres 2021/22 möchten wir Sie mit diesem Schreiben über das neue erweiterte Corona-Impfangebot für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren im Hamburger Impfzentrum in den Messehallen informieren und dafür werben, sich gezielt mit dem Thema „Impfschutz“ zu beschäftigen.

Die Impfkampagne in Hamburg schreitet weiter voran und hat seit ihrem Beginn etappenweise für immer neue Bevölkerungsgruppen zu einer Impfung und damit zu einem Schutz vor einer Corona-Infektion bzw. einem schweren Krankheitsverlauf geführt. Die Umsetzung der Impfstrategie in Hamburg ist dabei von vielen Faktoren abhängig – etwa der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO). Insbesondere mit der Impfung von Kindern und Jugendlichen hat sich die STIKO seit der erweiterten Zulassung des Impfstoffs von Biontech/Pfizer für Kinder ab 12 Jahren kritisch auseinandergesetzt und die Impfung bislang lediglich für vorerkrankte Kinder und Jugendliche empfohlen.

Im Kontext des bevorstehenden Schuljahres und des Fortschreitens der Impfkampagne können sich ab sofort **sämtliche Personen im Impfzentrum impfen lassen, die mindestens 16 Jahre alt sind**. Wichtig dabei sind folgende Grundsätze:

- Das Impfangebot basiert auf **Freiwilligkeit**. Eine vollständige Immunisierung wird keine Voraussetzung für den Schulbesuch sein.
- Verwendet wird ausschließlich der Impfstoff von Biontech/Pfizer.
- Entscheiden Sie als Eltern und betroffene Jugendliche gemeinsam, ob die Impfung für Sie in Betracht kommt und **informieren Sie sich im Vorfeld möglichst ausführlich** über

die Thematik. Alle erforderlichen Informationen finden Sie, auch in diversen Fremdsprachen im [Online-Angebot des Robert Koch-Instituts](#). Im Impfzentrum wird ein ärztliches Aufklärungsgespräch angeboten werden. Die grundsätzliche Entscheidung für die Corona-Schutzimpfung sollten Sie gemeinsam im Vorwege treffen.

- Als sorgeberechtigte Person müssen Sie in die Impfung einwilligen. Zum Impftermin muss zudem mindestens eine sorgeberechtigte Person die Begleitung sicherstellen. Ohne eine solche Begleitung kann keine Impfung Minderjähriger erfolgen.
- Termine im Impfzentrum können online unter www.impfterminservice.de oder telefonisch unter der 116 117 gebucht werden.
- Wenn Ihr Kind jünger als 16 Jahre ist und zur Risikogruppe der Vorerkrankten gehört, wenden Sie sich für ein Impfangebot bitte an Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, seitens der Schulbehörde freuen wir uns sehr, dass dieses Impfangebot im Impfzentrum nun zur Verfügung steht und wir möchten dafür werben, dass Sie sich über die Corona-Schutzimpfung und ihre Vorteile informieren. Terminvereinbarungen im Impfzentrum in den Messehallen werden voraussichtlich noch für den gesamten Monat Juli möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Re. J.', located below the closing text.